

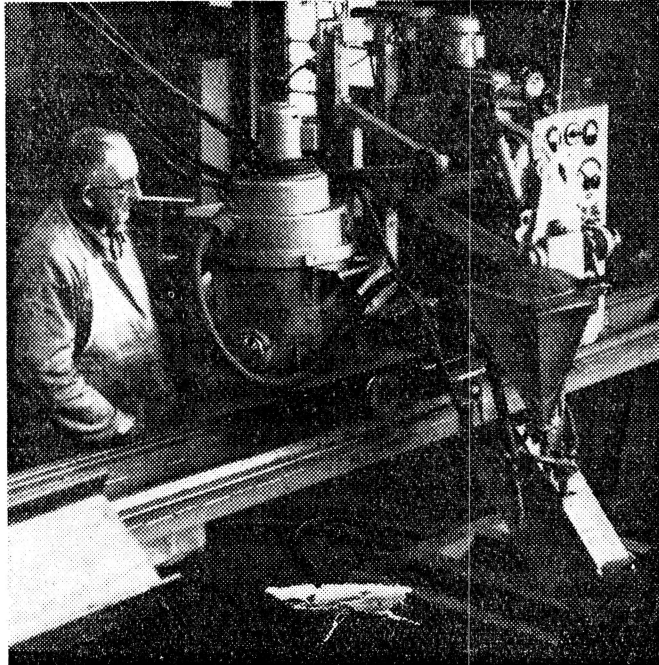
zusetzen. So wurde zum Beispiel ein Genosse für die Kontrolle der mechanischen Bearbeitung verantwortlich gemacht. Ein Genosse erhielt den Auftrag, mit den Genossen und Kollegen der Technologie eng zusammenzuarbeiten und dafür zu sorgen, daß die technologischen Unterlagen termingerecht fertiggestellt werden. Er mußte sich besonders mit einigen Kollegen auseinandersetzen, die glaubten, mit der Ausarbeitung von

Maßnahmen des Planes Neue Technik und der Übergabe an die Produktion sei ihre Aufgabe erfüllt. Sie versäumten in der Vergangenheit des öfteren, gemeinsam mit den Arbeitern die Funktionsproben durchzuführen, ihnen zu helfen, die neue Technik schnell zu beherrschen.

Diese und andere Aufträge, über deren Durchführung die Genossen Rechenschaft vor der Parteileitung ablegten, gaben die Gewähr für einen ständigen Überblick über den Verlauf der Arbeiten. Die Kontrolle der Parteileitung und der Genossen in den APO und ihre sofortige Hilfe bei auftretenden Schwierigkeiten waren wichtige Voraussetzungen dafür, daß der erste Probelauf des Doppelkopfschweißgerätes termingerecht am 1. September 1962 erfolgen konnte. Es wurde bewiesen, zu welchen Leistungen das Kollektiv eines, gesamten Betriebes fähig ist, wenn es die Aufgabe kennt und von der Parteiorganisation sachkundig geführt wird. Davon wurden auch die letzten Zweifler überzeugt.

Das Beispiel der Fertigstellung des Doppelkopfschweißgerätes steht nicht für sich allein. Im Plan Neue Technik, aus dem sich auch der Plan des Neuerers 1962 er-

gab, sind sieben Schwerpunktaufgaben für das Jahr 1962 enthalten. Eine davon war das Doppelkopfschweißgerät. Die erfahrensten Genossen, Ingenieure und Produktionsarbeiter, parteilose Angehörige der Intelligenz übernahmen einzelne Aufgaben. Damit haben wir erreicht, daß die Initiative und die Fähigkeiten des Kollektivs und des einzelnen auf bestimmte Ziele gelenkt wurden.



*Genosse Grabs brachte bereits zehn Verbesserungsvorschläge ein. Einer davon ist die im Bild gezeigte Absaug Vorrichtung für UP-Pulver an den UP-Schweißanlagen*

Die Parteileitung beachtet, daß sie nicht die Arbeit der Wirtschaftsfunktionäre und der BGL übernimmt. Sie sorgt dafür, daß die Betriebsleitung und alle gesellschaftlichen Organisationen beim Kampf um die Planerfüllung dem Plan Neue Technik größte Aufmerksamkeit widmen. Dabei verlangt sie besonders von den Genossen in der Betriebsleitung und in der BGL, daß sie dort auf der Grundlage der Beschlüsse der Parteiorganisation die Arbeit organisieren.

**Friedhard Koch**  
Partisekretär im VEB Stahlbau  
Ruhland, Kreis Senftenberg